

## **Bill Gates neue Erkenntnisse:**

Gates schreibt,

wir sollten unser Erfolgskriterium nicht primär auf Temperatur- oder Emissionszahlen legen, sondern darauf, wie sehr wir das Leben von Menschen verbessern – insbesondere in armen Regionen.

Politik und Investitionen sollten stärker darauf ausgerichtet sein, Gesundheit, Ernährung, Bildung, Infrastruktur zu stärken, damit Menschen widerstandsfähiger gegenüber Klimafolgen werden.

Innovation und Technologie mit hoher Wirkung forcieren Gates betont, dass saubere Technologien (z. B. erneuerbare Energien, Wasserstoff, CO<sub>2</sub>-Abscheidung) gebraucht werden.

Regierungen, Unternehmen und Investoren sollen „große Wetten“ auf Durchbruchs-Technologien machen, damit sie marktreif und erschwinglich werden. Mehr Gewicht auf Anpassung (Adaptation) und Resilienz statt nur auf Emissions-Reduktion.

In seinem Memo sagt Gates:

Entwicklung ist bereits Anpassung – d. h., wenn Menschen in Ländern mit geringem Einkommen bessere Infrastruktur, Gesundheitsversorgung und stabilere Landwirtschaft haben, sind sie besser auf ein wärmeres Klima vorbereitet. Neben Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen sollten Mittel und Strategien in Anpassung, Infrastruktur-Resilienz, Ernährungssicherheit und Gesundheitssysteme investiert werden. Effiziente Mittel-Verwendung und Messung der Wirkung statt symbolischer Zielgrößen. Gates kritisiert, dass Ressourcen in weniger effektive Aktivitäten fließen könnten, weil man sich zu sehr auf Emissions-Zahlen oder Temperaturziele versteift. Politiken und Programme sollten so gestaltet werden, dass sie nachweislich Wirkung haben – etwa wie viele Menschen durch verbesserte Gesundheit oder Infrastruktur weniger durch extreme Wetterereignisse leiden. Gates verweist darauf, dass Erneuerbare zwar große Fortschritte gemacht haben, aber wir brauchen auch neue Netze, Speicher, Wasserstoff-Technologien und Mittel, damit diese Technologien weltweit zugänglich und erschwinglich werden. Empfehlung: Investitionen in Stromnetze, Speichertechnologien, saubere Industrien (z. B. Stahl, Zement) und Unterstützung von Ländern mit geringem Einkommen bei der Energiewende. Die Energie- und Industriepolitik sollte nicht nur Emissionsziele verfolgen, sondern auch dafür sorgen, dass der Industriestandort wettbewerbsfähig bleibt (z. B. durch Technologien für saubere Produktion) und gleichzeitig die soziale Resilienz erhöht wird.

Beim Ausbau erneuerbarer Energien und Industrie-Transformation könnten diese Empfehlungen helfen, die Balance zwischen Klimazielen und wirtschaftlicher Stabilität zu halten.

Die Förderpolitik sollte zielgerichtet sein – nicht nur „viel Geld“ ausgeben, sondern „wirksames Geld“.